



Die Mühlenfreunde Holtriem laden am 3. Oktober zum Apfelfest auf dem Gelände der Nenndorfer Mühle ein. BILD: THEO DE VRIES

## Apfelfest an Nenndorfer Mühle

**VERANSTALTUNG** Vielfältiges Programm für Groß und Klein

**NENNDORF/AH** – Auf dem Gelände rund um die Nenndorfer Mühle steht am Montag, 3. Oktober, der traditionelle Apfelfest auf dem Programm. Die Mühlenfreunde Holtriem mit ihrem Festausschussvorsitzenden Wilhelm Klaassen und dem bewährten Team haben sich dafür wieder allerhand einfallen lassen.

Von 11 bis 17 Uhr herrscht reges Treiben. So gibt es einen bunten Apfelfest mit Verkauf von der Obstplantage Dr. Enno Poppinga aus Dornum. Der Pomologe Hermann-Joseph Bohne stellt neue und alte Obstbaumsorten vor. Es gibt frischen Saft von Äpfeln der Holtriemer Streuobstwiesen,

die Westerholter Schulkinder unter fachkundiger Anleitung angelegt haben. Zudem wollen die Vereinsmitglieder Apfelfest und Apfelfestringe backen und ein umfangreiches Buffet mit Tee und Kaffee zusammenstellen. Auf dem Kreativmarkt werden Honigprodukte, Marmelade, Säfte, frisch gebackenes Dinkelbrot sowie Töpfer-, Drechsler- und Handarbeiten angeboten. Für frisches Obst sorgt der Westerholter Edeka-Markt. Des Weiteren ist ein Seilmacher dabei, ein Motivwagen mit einer alten Küche und verschiedene Mühlenmodelle sind ebenfalls zu sehen. Obendrein können die Besucher

Obstbäume zum Pflanzen im eigenen Garten erwerben.

Im Mittelpunkt steht allerdings die Nenndorfer Mühle, die in den vergangenen Wochen einen neuen Anstrich bekommen hat. Die freiwilligen Müller führen die Besucher durch die Mühle und mahlen – bei ausreichendem Wind – auch Korn. Für Kinder stehen Steintrogmühlen und Mehlsiebe zur Verfügung, so dass sie ihr Tütchen Mehl selbst produzieren können.

Selbstredend wird der Erlös des Apfelfestes für noch anstehende Instandhaltungsarbeiten an der inzwischen 166 Jahre alten Nenndorfer Mühle verwendet.